

Dornbirner

Gemeindeblatt

787
788
789
790
791
792
793
794
795
796
797
798
799
800

erscheint jeden Sonntag. — Preis für das 2. Halbjahr S 2.—, im Inland mit Postversendung, S 4.—, nach Deutschland und u. das übrige Ausland, S 6.—, einzelne Nummer, S 0,20. Einschaltungen kosten S 0,15, der Zeilenraum und sind bis spätestens Donnerstag abends 7Uhr frei bis Rufans zu bringen.

Nr. 31

Sonntag, 4. August 1929

60. Jahrg.

Wochentalender: Sonntag, 4. Portiunkula Ablaß, Montag, 5. Mar. Schnee, Dsw. Dienstag, 6. Jesu Berll., Sixtus, Mittwoch, 7. Afrika, Rajet, Donat Donnerstag, 8. Cyrillus, Freitag, 9. Roman, Samstag, 10. Laurentz.

Wochenmärkte in Dornbirn: jeden Mittwoch und Samstag.

Vieh- und Krämermärkte in Dornbirn: 24. September, 8. und 22. Oktober, 4. und 19. November, 6. Dezember.

Rundmachungen

Maul- und Klauenseuche im benachbarten Alpgebiete Mellau.

Unter dem Viehstande der Alpe Kobel, Gemeinde Mellau wurde der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche amtlich festgestellt.

Um ein Uebergreifen dieser Seuche auf die benachbarten Alpen des Bezirkes Feldkirch möglichst hintanzuhalten, wird über die Alpen Rechen, Decernozel und Unternozel strenge Weidesperrung verhängt. Ebenso wird der Touristenverkehr und der Verkehr Unbeschäftigter im Mellentalgebiete sowohl auf den hohen Freischen, als auch auf die Mörzelspitze abgeperrt.

Die Ausübung der Jagd ist in allen Alpen des Mellentales bis zum hohen Freischen verboten.

Zu widerhandelnde werden nach Abschnitt 8 des T.S.G. vom Jahre 1909 bestraft.

4703 Der Bezirkshauptmann: Dr. Graf e. h.

Aufhebung des Verbotes des Kleinen Grenzverkehrs gegenüber der Schweiz.

Mit Rücksicht auf die günstigen Seuchenverhältnisse im benachbarten Schweizerrheintale (Kanton St. Gallen, Bezirk Unter- und Oberheintal) wird das mit h. a. Rundmachung vom 4. Juni 1929, Zl. 749 verhängte Verbot des landwirtschaftlichen Grenzverkehrs in allen Teilen wieder außer Geltung gesetzt, insofern die ganze Grenzstrecke von Koblaß bis Gaisbau wieder dem freien Verkehr unterliegt.

Der Bezirkshauptmann: Dr. Graf e. h. 4571

Geschäftszahl E: 938/29/2

Versteigerungsditt.

Am 8. August 1929, vormittags 8 Uhr, werden in Dornbirn, Baumlegasse 26, folgende Gegenstände: 30 Paar Rinderhäute, 124 Paar Herrenschuhe, 280 Paar Damenschuhe, 36 Paar Stiefel, 68 Paar Gollerseuche, 21 Paar Lederschuhe, 42 Paar Hauschuhe, 1 Aus-

putzmaschine, 1 Sohlennähmaschine, 1 Schreibmaschine, 2 Ladenpulver und 1 Schreibtisch öffentlich versteigert.

Mit der Aufforderung zum Bieten wird erst eine halbe Stunde nach dem vorkiehend angeordneten Termine begonnen; während dieser Zeit können die Gegenstände besichtigt werden.

Bezirksgericht Dornbirn, Abteilung II

am 25. Juli 1929

Dörler, J. S.

4699

Geschäftszahl: E 91 und 133 29 5

Versteigerungsditt.

Am 9. August 1929, vormittags 8 Uhr, werden in Dornbirn, Reherstraße Nr. 59, folgende Gegenstände: 1 Schreibtisch, 1 Schreibpult, 1 Schreibmaschine, 1 Ladewage, 1 Tisch, 106 Stück bestickte Stückerstoffe à 10 m, 350 Paar Langware, 6 Stück farbige Stückerstoffe à 10 m, 300 Paar Damenstrümpfe, etwa 100 Herrenhosen, 24 Schachteln Kunstseide u. öffentlich versteigert.

Mit der Aufforderung zum Bieten wird erst eine halbe Stunde nach dem vorkiehend angeordneten Termine begonnen; während dieser Zeit können die Gegenstände besichtigt werden.

Bezirksgericht Dornbirn, Abteilung II

am 27. Juli 1929.

Dörler, J. S.

4698

Geschäftszahl Nr 3/29/3

Freiwillige gerichtliche Vermögensversteigerung.

Vom Bezirksgerichte Dornbirn wird auf Ansuchen des Eigentümers Franz Spiegel, Kanzleirektors i. R., dzt. in Lochau, die nachverzeichnete Vermögenshaft

Gbl. in E. Zl. 2808, Kat.-Gem. Dornbirn:

Sp. 466, Ackmäher, Weide von 21 Ar 54 qm

unter Festsetzung eines Ausrufspreises von S 100.— öffentlich feilgeboten.

Die Versteigerung findet am 5. August 1929, nachmittags 2 Uhr im Gasthause zur Rose in Dornbirn II statt.